

Kooperation XR-Technologien im Unternehmen

Mittwoch, 07. Oktober 2026, um 15.00 Uhr

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, ConferenceArea, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Begrüßung

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft

Es gilt das gesprochene Wort.

Meine Damen und Herren,

herzlich willkommen hier im Haus der Bayerischen Wirtschaft zu unserem Vorsprung-Bayern-Kongress XR-Technologien im Unternehmen. Seit 2022 stellen wir diese Kooperationsveranstaltung jährlich auf die Beine – gemeinsam mit dem Bayerischen Digitalministerium und dem Fachverband Extended Reality Bavaria. Sie erkennen daran, wie wichtig das Thema weiterhin für uns ist.

Besonders herzlich begrüße ich die aktiv Beteiligten der heutigen Veranstaltung:

- den Amtschef des Bayerischen Digitalministeriums
Dr. Hans-Michael Strepp,
- den Geschäftsführer von Design4real und
Vorstandsvorsitzenden von XR Bavaria,
Clarence Dadson,
- Petra Dahm, CIO der StellDirVor GmbH,

- Elemer Illes, Head of Business
Development EMEA der Kudan Germany
GmbH
- und Illya Trubman, Public Policy Manager
Deutschland, Österreich, Schweiz bei Meta.

[weitere namentliche Begrüßungen]

Meine Damen und Herren,

Extended Reality hat zuletzt einen gewaltigen
Sprung gemacht.

- Seit 2015 hat sich die Zahl der XR-Patente
weltweit versechsfacht. Treiber dieser
dynamischen Entwicklung sind die USA und
China.
- Auch Bayern mischt im Technologie-
Rennen vorne mit. Im internationalen
Vergleich rangiert der Freistaat bei den
Weltklassepatenten auf Rang 14.
- Bundesweit sind wir einsamer
Spitzenreiter, München ist die XR-
Hauptstadt Deutschlands!

Als Bayerische Wirtschaft gehen wir davon aus, dass sich der Siegeszug von Extended Reality fortsetzen wird. Gerade in Verbindung mit KI eröffnen sich viele neue Einsatzmöglichkeiten.

- XR wirkt im Maschinenbau.
- XR wirkt in der Medizin.
- XR wirkt in der Ausbildung.

Gerade Industrieunternehmen profitieren. Wenn es etwa um die Maschinenwartung oder Produktentwicklung geht, bringt Extended Reality handfeste Kostenvorteile.

Deshalb überrascht es nicht, dass immer mehr Firmen auf diese Querschnittstechnologie setzen. Im Jahr 2025 sind 21 Prozent der bayerischen Unternehmen aktive Anwender. Im Jahr 2022 waren es noch fünf Prozent.

Dieser Fortschritt ist beachtlich. Er zeigt, dass sich unsere Anstrengungen auszahlen und fortgeführt werden müssen. Dies betrifft insbesondere zwei Aspekte:

Erstens: Förderung und Transfer

Neben der jährlichen

Kooperationsveranstaltung stellt die vbw

gemeinsam mit Extended Reality Bavaria

Workshops für die Unternehmen auf die Beine.

Dadurch zeigen wir die großen Möglichkeiten

von XR auf. Unsere Leitfäden Rechtsmonitor XR

unterstützen und geben Orientierung bei

rechtlichen Fragen.

Auch der Freistaat engagiert sich dafür,

Unternehmen die Chancen von XR

näherzubringen. Schon vor Jahren hat er den

XR-HUB Bavaria ins Leben gerufen –

Knotenpunkt und Austauschplattform für XR-

Anwendungen gleichermaßen. Er hat das

Potenzial, ein echtes Anwenderzentrum zu

werden!

Mein zweiter Punkt: Neue Technologien

benötigen einen guten Rechtsrahmen.

Als bayerische Wirtschaft brauchen wir Regeln, die Innovationen ermöglichen! Ein Unternehmen, das erst einen Rechtsbeistand einsetzen muss, bevor es eine neue XR-Anwendung einführt, setzt sie am Ende gar nicht um!

Als Querschnittstechnologie berührt XR viele Aspekte des digitalen Regelwerkes, sei es die KI-Verordnung oder der Umgang mit Daten.

Die EU bewegt sich in die richtige Richtung. Die Einigung im KI-Omnibus sowie die Anstrengungen des Digital-Omnibus zur Synchronisierung bestehender Gesetze sind ein erster Schritt.

Diesen Weg gilt es jetzt fortzuführen. Ein stabiler Rechtsrahmen für Planungssicherheit, Möglichkeiten statt Null-Risiko-Denken: Das muss die Devise sein!

Meine Damen und Herren,

in Sachen Extended Reality sind unsere Voraussetzungen in Bayern alles andere als schlecht. Sie selbst können sich heute einen Eindruck verschaffen: Nebenan zeigen einige Aussteller anschaulich, was Extended Reality schon heute kann. Ich kann Ihnen nur empfehlen: Suchen Sie das Gespräch und probieren Sie sich aus!

Sie werden zu demselben Schluss wie ich kommen: Im Freistaat gibt es innovative Unternehmen. Jetzt gilt es, die Potenziale zu heben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!